



Noch mehr bunte Zapfen auf dem Greifensee

Der Trend zum Aqua-Fit ist ungebrochen – Rekordbeteiligung am letzten Samstag

rs. Wieder liefen viele Frauen durch den Greifensee, wenn auch an der Wasseroberfläche. Die vielen Farben ihrer Kopfbedeckungen boten bunte Bilder.

2600 waren es letztes Jahr, diesmal rund 3800, die sich den Spass des Watens durch den Greifensee gönnten und deren Strapazen nicht scheuten. Und wieder waren

Schnupperkurse in Hallenbädern sind jeweils im Nu ausverkauft, aber das grosse Ereignis ist noch immer die Überquerung des Greifensees von Maur nach Niederuster. Er hat sich Zeit gegönnt, wie auch die Spitzensportlerinnen Franziska Rochat-Moser und Anita Weyermann, die doch an weit schnellere Tempi oder längere Distanzen gewöhnt sind.

für Maya zu langweilig, während Brigitte gerne Musik auf dem See gehabt hätte. Sogar aus Genf reiste eine ganze Gruppe an. Auch ihnen war der weite Weg nicht zu weit, um etwas Besonderes zu erleben.

Spass hatten sie wohl alle, die dabei waren, und niemand sagte, er komme nächstes Jahr nicht wieder, vor allem bei so prächtigem Wetter.



So viele wie noch nie wagten den Gang durch den See.

(Fotos: rs)

es vor allem Frauen, die mitmachten. «Die Männer gehen nur dorthin, wo es Ranglisten gibt», begründet eine Sportlerin die geringe Beteiligung der Männer, von denen wenigstens 398 am Start waren. «Nirgends siehst du mehr Frauen auf einem Haufen als hier», begründete ein älterer Herr im Festzelt in Uster seine Anwesenheit. Er war nicht im See, bezeichnet sich selbst als Schwerenöter und gesteht, nur aus diesem Grunde hierher gekommen zu sein, eben um Frauen zu sehen.

Einer der Männer, der wegen des Walkings kam, war der Chef des Hauptsponsors, einer grossen Krankenkasse, die im ganzen Land Aqua-Fit-Kurse fördert. Die

Sie liessen sich den Spass und die Gelenke schonende Sportart nicht von schnelleren «Geherinnen» verdriessen, sondern genossen ihre zeitlose Teilnahme.

Claudia Koch aus Sirnach gefällt das individuelle Tempo und dass kein Zwang besteht, schnell zu sein. Ihr gefällt an dieser Sportart, dass auch Belebtere mitmachen können (sie selber ist es beileibe nicht!).

Im Wasser herrschte angeregte Stimmung und es wurde viel gewitzelt: «Ich muss noch schnell posten gehen, sonst hat es nichts mehr im Gestell.» (Und das mitten auf dem Greifensee.)

Sie kamen von überall her, die Wassertreterinnen. Brigitte und Maya Hugi kamen aus dem Thurgau. Schwimmen ist



Auch im Wasser prominent: Anita Weyermann und Franziska Rochat-Moser.

Verein Selbstständig – Seite 5



Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit.

Welcher Künstler verbirgt sich hinter AE?

Eine kleine aber kostbare Sonderausstellung in der Burg Maur

go. Noch bis zum 6. Oktober ist in der Burg Maur eine kleine Ausstellung zu sehen. Sie zeigt kulturhistorisch bedeutsame Werke aus dem 17. Jahrhundert von Hans Erhard Escher, die grossenteils zum ersten Mal zu sehen sind.

Wer verbirgt sich hinter dem Kürzel AE, mit dem die erst vor einigen Jahren in einem Karton in der Zentralbibliothek

Zugleich sind sie Zeugnisse einer grossen künstlerischen Begabung und einer Liebe zum Detail, die die Gebäude und ihre Umgebung genau wiedergibt. Weber machte sich die Mühe, die ehemaligen Wohnsitze mit den heutigen Standorten zu vergleichen. Die entsprechenden Fotodokumente in der Ausstellung zeigen entweder nur noch Spuren der Vergangenheit, Ruinen oder stark veränderte Gebäude.

Fischfang und Weinbau, das Wetter und merkwürdige Ereignisse».

Escher erweist sich als kenntnisreicher, scharf beobachtender Geschichts- und Naturfreund. Dies zeigen schon die beiden für die interessierte Besucherin aufgeschlagenen Seiten in den Originalexemplaren. Hier lassen sich Einzelheiten zu Johannes Herrliberger – sein Sohn David, der letzte Vogt von Maur, ist der Hauptgast der Burg – und die Abbildung eines Wasserkäfers aus dem Zürichsee erkennen.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind identisch mit denjenigen der Museen Maur, jeweils am ersten und dritten Samstag des Monats von 14 bis 17 Uhr.

Führungen lassen sich vereinbaren unter Telefon 01 980 30 33 oder per E-Mail chbozzzone@bluewin.ch.



Burg und Kirche Uster von Südwesten. Aquarell von Hans Erhard Escher, 1673.

(Zentralbibliothek Zürich)

Zürich (ZB) wieder entdeckten Aquarelle von 18 meist Zürcher Landsitzen, Burgen und Schlössern signiert sind? Als sie 1988 in einer Faksimilemappe erschienen, war dies noch ein Rätsel.

Ein begabter künstlerischer Amateur...

Mittlerweile stellte Bruno Weber, der Leiter der Graphischen Sammlung der ZB und Vorstandsmitglied der «Freunde der Herrliberger-Sammlung Maur» nach akribischen Nachforschungen fest, dass es sich um Hans Erhard Escher aus dem Zürcher Junkergeschlecht Escher vom Luchs handelt, der 1656 in Zürich geboren wurde und schon 1689 dort starb. Weber stellte die hoch interessante Ausstellung als Ergänzung zur Herrliberger-Sammlung in der Burg zusammen. Seine Vorstandskollegin Susanna Walder half ihm bei der Darstellung und Gestaltung.

Hans Erhard Escher malte die Aquarelle im Alter von 17 Jahren. Vermutlich, um die Besitztümer der weit verzweigten Verwandtschaft festzuhalten. Sie erstaunen durch die Leuchtkraft ihrer Farben, die wohl auch damit zusammenhängt, dass die Aquarelle so lange unentdeckt in einem Karton lagerten. Zeigen jedoch auch, dass es sich beim Maler um einen Amateur ohne Kunstausbildung handelt.

...sowie Geschichts- und Naturfreund

Die Freude am Beobachten und an der beschreibenden Darstellung beweisen auch Eschers naturgetreue, ebenso farbin intensive Abbildungen ausgestopfter Vögel, von der die Ausstellung einige Beispiele zeigt. Wie Weber weiter herausfand, gehörte der Künstler zum Freundeskreis um den Stadtzürcher Waisenhausarzt und Naturforscher Johann Jakob Wagner, dem er wertvolle Anregungen verdankte. Der gebildete junge Patrizier entwickelte grosse Belesenheit, Forscherdrang, Sammelleifer sowie Vertrautheit mit Land und Leuten.

Dies spiegelt sich in seinem bedeutendsten Werk, der «Beschreibung des Zürich Sees», wider, das nach seinem frühen Tod veröffentlicht wurde. In der Burg Maur ist es in drei Exemplaren und in den Nachdrucken zweier wiedergefundener Originalkupferplatten nach Abbildungen daraus zu sehen. Es ist die erste natur- und landeskundliche Monographie des Zürichsees, die sich als wichtige Quelle zur Lokalgeschichte erweist. Enthält sie doch, wie Weber schriftlich zur Ausstellung festhält, zahlreiche «Mitteilungen historischer, geographischer und biographischer Fakten, Erläuterungen zu Tieren und Pflanzen, Ausführungen über Schiffe,

Schulanfang – Achtung Kinder!

Die Plakate wechseln oft – hier die neuste Ausgabe – das Anliegen ist alt: Motorisierte Verkehrsteilnehmer müssen wachsam sein, um möglichen unvorhergesehenen Reaktionen von Schulanfängern in Strassennähe mit Bremsbereitschaft zu begegnen. Eltern sollten unbedingt ihre Zöglinge die ersten Tage oder Wochen auf



Die neuen Plakate sollen sensibilisieren.

(Foto: K. Bertschinger)

dem Schulweg begleiten. Nur so können Unfälle vermieden werden. Bedenken Sie weiter, dass ein Fussgängerstreifen wohl zum Vortritt berechtigt aber keinerlei Schutz bietet. Der Fussgänger ist nach wie vor der schwächste Verkehrsteilnehmer.

Ich wünsche den ABC-Schützen einen guten Schulstart und eine unfallfreie Zeit.

Karl Bertschinger

bfu-Delegierter der Gemeinde Maur

Der Singkreis Maur wird zum Verein

Am 30. August findet die Gründungsversammlung statt

go. Der «Singkreis Maur» soll zum durchorganisierten Verein werden. Alle aktiven und passiven zukünftigen Vereinsmitglieder sowie Gönner und sonstige Interessierte sind herzlich zur Gründungsversammlung eingeladen.

Der seit 1965 bestehende Singkreis Maur hat eine erfolgreiche Geschichte hinter sich. Mit dem langjährigen Dirigenten Walter Geiser hat er – stets begleitet von seinem Ad-hoc-Orchester, dem Instrumentalkreis Maur – ein musikalisch hohes Niveau erreicht, das ihn befähigte, im Frühjahr 1999 den Sprung zu einem professionellen Dirigenten zu wagen. Seither wird er von David Haladjian geleitet.

Damit wurde das Programm aufwändiger und die öffentlichen Auftritte, vor allem die im November stattfindenden Konzerte, anspruchsvoller. Speziell deren Organisation mit allem Drum und Dran – inklusive dem Suchen nach erstklassigen Solistinnen und Solisten für Gesang und Instrumente – brachte einen grossen zeitlichen und personellen Aufwand mit sich. Kurz und gut: Die administrativen Aufgaben nahmen zu und sollten auf mehreren Schultern verteilt werden.

Hinzu kommen die Finanzen – dank regelmässiger Beiträge, hoffentlich auch solchen von Gönnern, sollen sie professionalisiert und auf eine solidere Basis gestellt werden – und hinzu kommt das

Auftreten in der Öffentlichkeit: Ein durch eine Präsidentin oder einen Präsidenten vertretener Verein kann gegenüber der Kirchenpflege, dem Dirigenten oder anderen Gesprächspartnern als eine Stimme auftreten und erhält so viel grösseres Gewicht.

Doch ob formloses Gebilde oder Verein – der Singkreis Maur wird sich hoffentlich

auch in Zukunft durch seine ihn bisher prägende persönliche Note auszeichnen und wird die Freude an der Gemeinschaft ebenso pflegen wie an guter Musik. Die Gründungsversammlung des «Vereins Singkreis Maur» findet am 30. August, um 19.30 Uhr im Singsaal Aesch statt. Weitere Auskunft gibt Yvonne Kopp Klötzli, Telefon 980 35 48.



Alle in einem Boot – der Singkreis Maur während einer Schifffahrt. (Foto: Magdalena Strauss)

Prekärer Leitermangel in Binz und Ebmingen

Wie? Was? Wo? Wer? in der Jugendriege Maur

Die Sommerferien sind vorbei und der Alltag hat uns wieder. Auch wir von der Jugendriege Maur haben unsere Ferien genossen, freuen uns aber auch wieder auf unsere Tätigkeit als Jugendriegeleiter.

Bei uns in der Jugendriege werden Knaben und Mädchen ab der dritten Klasse aufgenommen. Wir bieten ein abwechslungsreiches Training mit Schwerpunkt Leichtathletik an, bei dem aber Spiel und Spass nicht zu kurz kommt. Auch nehmen wir jedes Jahr an verschiedenen Anlässen teil, wie Jugendriegetag, Unihockeyturnier oder am Geländelauf. Die Dritt- und Viertklässler haben die Möglichkeit in ihrer Turnhalle auch in die Jugi zu gehen.

Patrik Singer turnt mit seiner Riege am Mittwochabend, von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Aesch. Ich selber bin mit meiner Riege am Donnerstagabend, von 17.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle Pünt anzutreffen. Die Fünftklässler trainieren neu

mit den Sechstklässler in der Dreifachturnhalle Looren am Freitagabend, von 18.30 bis 20 Uhr mit Ruedi Eberle. Für die Oberstufenschüler leiten Andreas Metzler und Stefan Altenburger das Leichtathletiktraining am Dienstagabend, von 18.30 bis 20 Uhr ebenfalls in der Dreifachturnhalle Looren. Für alle, die viel lieber an den Geräten turnen, leiten David Oetiker und Maja Lüssi die Geräteriege am Dienstag- und Freitagabend jeweils von 18.15 bis 19.30 Uhr.

Wo bleiben Ebmingen und Binz?

Und wo können die Kinder von Ebmingen und Binz turnen, werden Sie sich jetzt fragen. Leider mussten wir letztes Jahr wegen Leitermangel die Jugendriege Ebmingen schliessen. Sofern es aber noch Platz in den Riegen Aesch und Maur hat, sind die Jüngeren dort herzlich willkommen. Für die Älteren findet das Training sowieso in der Dreifachturnhalle Looren statt.

Dringend sind neue Leiter gesucht

Um unser Trainingsangebot aufrecht zu erhalten, oder gar auszubauen, benötigen wir Ihre Unterstützung! Wir suchen dringend motivierte Männer oder Frauen ab 18 Jahren, die gerne einen kleinen Teil ihrer Freizeit für die Kinder und den Sport geben möchten. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, zögern Sie nicht mit unserem Jugiobmann Raphael Eugster, Telefon 980 57 47 Kontakt aufzunehmen.

Red und Antwort stehen wir gerne

Für Fragen, die eine bestimmte Riege betreffen, stehen die Leiter gerne zur Verfügung. **Jugi Aesch:** Patrik Singer, 826 01 32, **Jugi Maur:** Barbara Schenker, 980 45 57, **Jugi Looren:** Ruedi Eberle, 980 23 84, **Leichtathletik Looren:** Andreas Metzler, 980 43 88 oder Stefan Altenburger, 980 15 14, **Geräteturnen:** David Oetiker, 980 35 69 oder Maja Lüssi, 980 16 02.

Für die Jugendriege Maur

Barbara Schenker-Schweizer

Senioren-Nachmittagswanderung

Am 28. August wandern wir hier in unserer Region. Wir treffen uns um 13.30 Uhr bei der Bushaltestelle Ebmatigen und wandern dann Richtung Zollikerberg. Es hat da so viele schöne Wege. Wenn es heiss ist, wählen wir einen Weg durch den Wald und wenn es bedeckt ist, ist der Weg übers Breitmoos sehr schön.

In der Trichtenhausermühle werden wir den Durst löschen und den Hunger stillen. Den Rückweg machen wir dann Richtung Sennhof oder Oberhub wieder nach Ebmatigen. Die Wanderzeit beträgt je eine bis 1 1/4 Stunden.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf die Wanderung. Wir geben gerne Auskunft: Telefon 980 03 08.

Hans und Margrit Müller, Süssblätz

Wir gratulieren

Am 26. August kann Elsa Zettel-Brand an der Eggstrasse 13 in Maur ihren 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der geistig rüstigen Jubilarin herzlich und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Das Andenken an ihren vor acht Jahren verstorbenen Mann lebt nicht nur für ihre Kinder und Enkelkinder, sondern für viele andere in dem von Lieselotte Stierli aus Maur liebevoll geschaffenen Kinderbuch «Gärtner Zettel» weiter.

*Ökumenische Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti*

Gesprächsrunde für Väter und Mütter

*Dienstag, 28. August, 20 Uhr, Clubraum,
Kirche St. Franziskus, Ebmatigen*

Dr. Ross Campbell hat ein Buch geschrieben mit dem Titel: «Kinder sind wie ein Spiegel». Dieses Buch hat schon vielen Eltern praktische Impulse für den alltäglichen Umgang mit ihren Kindern gegeben. Wir werden bei unsern Gesprächsrunden Ansatzpunkte für unsere Gespräche herausgreifen. Ein Teil des Buches ist dem Thema gewidmet: Augen- bzw. Blickkontakt. Dr. Ross Campbell schreibt u. a. «Der Augenkontakt fördert die Kommunikation mit dem Kind und trägt zur Erfüllung seiner emotionalen Bedürfnisse bei. Ohne dass wir es selbst merken, ist der Augenkontakt das wichtigste Mittel, unser Kind unsere Liebe spüren zu lassen.» Mal hören, welches unsere Erfahrungen dazu sind und was wir an positiven Verstärkern für unsern Erziehungsalltag davon abgewinnen können.

Herzlich laden ein: Evangelisch-reformierte und katholische Kirchgemeinde, Elternverein und Pro Knirps Maur.

Amanda Ehrler

Samariterverein Maur

Wir sind an der Chilbi und Sie?

Traditionsgemäss übernehmen wir den Sanitätsdienst, aber wir nutzen diese Gelegenheit auch gerne, um mit Ihnen in Kontakt zu treten, zu plaudern und Ihnen unsere Aktivitäten vorzustellen. In diesem Jahr laden wir Sie zudem ein, an einem Wettbewerb zum Thema «Homöopathie» mitzumachen: Es winken grosszügige Preise wie ein Gutschein für die Teilnahme an einem Nothilfekurs (neues Modell ABC), spannende Bücher und Ratgeber. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Burgstrasse rund um den «Sämi».

Samariterverein Maur

Abschied von Ruth Radovanovitch

Ruth, eine liebe Wanderkameradin ist zu ihrer letzten Wanderung aufgebrochen.

Ruth, wir danken dir ganz herzlich für die vielen interessanten und schönen Wanderungen, die du mit deinem Mann Walter zusammen ausgearbeitet und geleitet hast. Viel Zeit, Arbeit und Wissen steckte dahinter, damit wir alle die Schweiz etwas besser kennen lernen durften. Für deinen Einsatz und die vielen schönen Stunden, die du uns beschert hast, möchten wir dir ganz herzlich danken.

Ein letzter Gruss von deinen Wanderkameraden.

Senioren und Jungsenioren Maur

Ferienzeit

Ferienzeit – Reisezeit,
fort mit dem Stress
für kurze Zeit,
jetzt kann ich leben,
wies mir gefällt,
jetzt kann ich reisen
in der ganzen Welt,
jetzt kann ich doch wandern,
seis in den Bergen, am Meer
das sind meine Wünsche,
die müssen nun her,
und komm nach den Ferien
ich wieder nach Haus,
dann ist das Erlebte
auf einmal ein Graus,
ich eile zum Arzt,
denn ich muss doch wissen,
warum sich plagt
mein altes Gewissen
und die Antwort des Arztes,
ich gebe es zu:

mindestens vier Wochen
vollständige Ruh. *Fritz Berger*

Der Chilbimärt 2001 startet mit einer Countrynight

*Gewerbeverein Maur
und Frauenverein Maur-Uessikon*

Am Freitag, 31. August, ab 20 Uhr eröffnet der Gewerbeverein Maur den Chilbimärt mit einer Countrynight mit Rolf Raggenbass und seiner Heart Band. Der Chilbibetrieb startet dann am Samstag, 1. September, um 12 Uhr im grossen Festzelt, dem «Mülikafi» des Frauenvereins, mit den feinen Kuchen und dem Raclettezelt.

An über 50 Marktständen entlang der Mühle- und Burgstrasse, sowie an der Staubergasse erwartet Sie ein vielfältiges Marktangebot, auch ein Kinderflohmarkt. Auf dem Burghofareal bieten Kunsthandwerker ihre Werke zum Kauf an und man kann sie an der Arbeit bestaunen. An den Ständen des Frauenvereins findet man viele Handarbeiten und selbstgefertigte Produkte. Auch der neu gegründete Verein «Zeittausch Maur» stellt sich an einem Marktstand vor und orientiert Sie gerne über Sinn und Zweck dieses Vereins.

Neuzuzügerapéro am Samstag

Am Samstagnachmittag werden die Neuzuzüger speziell begrüsst und ab 20 Uhr spielen die Zipfi-Zapfi-Buom bis 3 Uhr zum Tanz auf. Auch ein Barbetrieb steht am Freitag und Samstag im Mühletheater offen und lädt zu einem Besuch ein.

Am Sonntag, 2. September, findet um 10 Uhr im Burghof ein ökumenischer Festgottesdienst statt, begleitet vom Gospelchor Maur (bei schlechter Witterung in der Kirche Maur). Anschliessend um 11 Uhr dürfen Sie sich auf dem Mühleareal am Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Maur erfreuen. Ab 14 Uhr zirkulieren die Strassenmusikanten Wilhelm Toll auf dem ganzen Chilbigelände. Chilbischluss ist um 19.30 Uhr.

Gratisbusbetrieb am Chilbimärt

Am Samstag und Sonntag hat man die Gelegenheit die Herrliberger-Sammlung Burg und das Ortsmuseum Mühle je ab 14 bis 17 Uhr zu besuchen.

Vom Freitag bis Sonntag steht ein Gratischilbibus zur Verfügung (gemäss separater Publikation), sodass man das Auto getrost zu Hause lassen kann. Näheres zum ganzen Festprogramm erfahren Sie auf dem weitflächig verteilten Flugblatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Gewerbeverein Maur und Frauenverein
Maur-Uessikon*

Kleine Schritte, die zur Selbstständigkeit führen

Sommercamp für zerebral behinderte Kinder in Männedorf

lül. 23 zerebral behinderte Kinder nahmen an einem dreiwöchigen Sommercamp im evangelischen Tagungs- und Bildungszentrum Boldern in Männedorf teil. Auf dem Programm standen Therapie und Erholung.

Vor einem Jahr hat sich der Verein Selbstständig, der sich in der ganzen Schweiz für die konduktive Förderung zerebral gelähmter Menschen nach der Behandlungsmethode des ungarischen Arztes Dr. Andras Petö einsetzt, auf der Forch konstituiert. Der Präsident des Vereins, Peter Wehrli, lebt mit seiner Frau und seinen vier Kindern in Ebmatingen. Sein elfjähriger Sohn Mathias hat seit seiner Geburt eine zerebrale Lähmung.

Das Ziel der Initianten, der konduktiven (ganzheitlichen) Förderungstherapie hiezulande grössere Beachtung und letztlich wissenschaftliche Anerkennung zu kommen zu lassen, ist mit der Durchführung des Sommercamps ein Stück näher gerückt. Die seit 50 Jahren in Ungarn angewandte und anerkannte Methode hat bewiesen, dass Kinder, die vom Kleinkindalter an konduktiv gefördert werden, bis zu 80 Prozent in die Regelschulklassen integriert werden können.

Konduktorinnen leiteten das Camp

«Konduktive Förderung ist mehr als nur eine weitere Therapieform», schrieb der Verein Selbstständig in der Einladung zum Informationstag, der auf grosses Interesse stiess. Wehrli zeigte sich erfreut, dass nicht nur betroffene Eltern, sondern auch zahlreiche Therapeutinnen und Heilpädagoginnen der Einladung Folge leisteten. Bei der konduktiven Förderungstherapie nach Andras Petö übernimmt der Konduktor (Therapeut) die ganzheitliche Betreuung des Kindes und vereint somit die Aufgaben des Physio-, Logo-, Ergo- und Sonderpädagogen in einer Person.

Das Sommercamp in Männedorf, das vom 2. bis 20. Juli dauerte, wurde von einem erfahrenen Team von Konduktorinnen aus Budapest mit viel Liebe und Kompetenz geleitet und bot den Kindern neben dem Therapieren auch Erholung an ruhiger Lage und in einer schönen Umgebung. Die Gruppeneinteilung erfolgte durch die Konduktorinnen auf Grund des Entwicklungsstandes des Kindes, der eingereichten Unterlagen sowie des Eintrittsuntersuchs. Kinder, die noch nie nach konduktiver Methode therapiert worden sind, wurden je nach Alter zusammen, in Begleitung der Mutter oder des Vaters oder auch von beiden, therapiert. So lernten die Eltern gleichzeitig, wie sie mit der Therapie zu Hause weiterfahren können.

Förderung der Lebensschulung

Welches sind die Kriterien, dass ein zerebral behindertes Kind mit der Petö-Therapie gefördert werden kann? «Es sind in erster Linie Kinder, die mit uns Kontakt aufnehmen können», sagte eine der deutschsprachigen Konduktorinnen. Wichtig sei zudem, möglichst früh mit der Therapie zu beginnen, bevor es zu ausgeprägten Fehlhaltungen komme. Die Pfeiler des Sommercamps bildeten drei Therapiegruppen, nämlich jene mit den kleinen und grösseren Kindern und ihren Begleitpersonen sowie jene mit den Schulkindern. Die Therapie wurde dem Alter und dem Grad der Behinderung der Kinder angepasst. Als die Kleinkinder Naomi,

weiterzumachen. «Unser Ziel ist es», sagte die leitende Konduktorin, «die Kinder möglichst selbstständig werden zu lassen. Sie sollen sich selber anziehen, selber essen und auch selber auf die Toilette gehen können.» Die Erfahrung habe gezeigt, dass diese Kinder dann zumeist auch als Erwachsene in der Lage seien, sich ihr Leben mehr oder weniger nach ihren Bedürfnissen einrichten zu können.

Auch nächstes Jahr ein Sommercamp

Sowohl Eltern als auch Konduktorinnen und Organisatoren standen dem Sommercamp mehrheitlich positiv gegenüber. Bereits nach nur drei Wochen habe sich bei



Mit oder ohne Gehhilfen – diese beiden Kinder haben es bereits weit gebracht. (Foto: lül)

Lorenzo, Simon und Elias ihr Pritschenprogramm absolvierten, schien ihnen das richtig Spass zu machen. Beim Steh- und individuellen Programm für Schulkinder waren die Kinder bereits älter. Sie lernten gerades Sitzen, Bewegungen zu koordinieren, aufzustehen und zu gehen. Mit Singen und Spielen animierten die Konduktorinnen die Kinder, sich auf bestimmte Bewegungen zu konzentrieren. Jeden Tag wurde das gleiche oder ein ähnliches Programm absolviert und die Eltern freuten sich über die tagtäglichen sichtbaren Erfolge ihrer Sprösslinge. Aber auch die Kinder hatten ihren Spass. Das spielerische Lernprogramm entlockte gar manchen ein zauberhaftes Lächeln oder gar freudiges Lachen und spornte an, auf diesem Kurs

vielen Kindern ein sichtbarer Fortschritt bemerkbar gemacht, der allerdings – da sind sich alle einig – weiterhin gefördert werden müsse. Für das geplante Sommercamp vom nächsten Jahr haben sich bereits zahlreiche Neuinteressenten gemeldet. Für Peter Wehrli heisst das, dass das Camp in doppelter Besetzung geführt werden muss. «Wie das alles realisiert und finanziert werden soll, darüber werden wir uns noch Gedanken machen müssen», meint Wehrli, fügt aber zuversichtlich hinzu: «Wir werden das schon schaffen.»

Kontaktadresse: Verein Selbstständig, Peter Wehrli, Leibacherstrasse 17, 8123 Ebmatingen, Telefon 01 980 38 28 oder E-Mail info@selbststaendig.ch. Informationen unter www.selbststaendig.ch.

Fortbildungskommission Maur

In den folgenden Kursen sind für Raschentschlossene noch einige Plätze frei:

Kurs Nr. 6: Ährenbogen

Tür- und Wandschmuck aus geflochtenen Ähren. Kursleiterin: Karin Bivetti, Mönchaltorf. Kursdatum: Mittwoch, 12. September. Kurszeit: 19–22 Uhr. Kursort: Töpferraum des Schulhaus Looren. Kurskosten: Fr. 30.–.

Kurs Nr. 7: Töpfern

Kursleiterin: Hanna Bertschinger, Ebmatingen. Kursdaten: Montag, 10., 17. und 24. September, 1., 22. und 29. Oktober plus Glasurabend. Kurszeit: 19.30–21.45 Uhr. Kurskosten: Fr. 170.–.

Kurs Nr. 14: Einführung in die Schicksalsanalyse nach Dr. Szondi

Kursleiterin: Frau Dr. B. Wiesendanger, Forch. Kursdaten: Dienstag, 25. September und 2. Oktober. Kurszeit: 19.30–21.45 Uhr. Kurskosten: Fr. 50.–.

Kurs Nr. 15: Lernen mit Freude – gewusst wie!

Durch die Verbindung von jüngster Gehirnforschung und Lerntechniken erfahren Eltern: Welcher Lerntyp ist mein Kind?

Anzeigen

Was ist gehirngerechtes Lernen? Welche Körperübungen steigern die Konzentrationsfähigkeit? Kursleiterin: Frau Dr. B. Wiesendanger, Forch. Kursdaten: Montag, 17. September und 1. Oktober jeweils von 19.30 bis 22 Uhr. Kurskosten: Fr. 40.–.

Märtegge

Gesucht

Ich suche **Putzhilfe** für 4 Stunden pro Woche. Telefon 980 19 83.

Zu vermieten

Sonnige **4-Zimmer-Wohnung** in Ebmatingen. Neue Küche mit Geschirrspüler, Balkon, Parkett. Ab 1. Oktober. Fr. 1675.– exkl. Telefon 980 40 86 oder E-Mail mhim@ch.ibm.com.

Verschiedenes

Beckenbodenkurs für Frauen, Dorf Maur: Kräftigung und Entspannung der Muskulatur. Trainieren von Alltagssituationen, Anmeldung und Auskunft: Gymnastikstudio V. Rüst, Telefon 980 03 08, ruest@swissonline.ch.

Anmeldungen nimmt Ruth De Bon, Telefon 980 18 56 bis Dienstag, 28. August gerne entgegen.

Für die Fortbildungskommission

Barbara Schenker-Schweizer

Holz, gespalten, ca. 5 Ster, **Filmprojektor**, 16 mm, 20 Filme, z. B. Seekrieg 1914–18. Telefon 980 05 37.

Spanischkurse in kleinen Gruppen von 6 Personen für Anfänger und Fortgeschrittene. Viel Konversation, auch Privatunterricht möglich. Anmeldung unter Telefon 980 25 48, E. Tognella.

Zu verschenken

Schülerpult «moll», höhenverstellbar, weiss-gelb, geeignet für Primarschüler. Telefon 980 18 89.

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48



Abbildung: Primera Plus Wagon, 1,8 Liter, 114 PS, 4 Zylinder, 5 Türen. Fr. 32'950.–.



DIE SPEZIAL-VERSION PRIMERA PLUS. FREUDE AM FAHREN.

NEHMEN SIE PLATZ. DER PRIMERA PLUS SORGT MIT SEINEM AUSSERGEWÖHNLICH SPORTLICHEN DESIGN UND EINEM ATTRAKTIVEN AUSSTATTUNGSPAKET FÜR NOCH MEHR FAHRSPASS.

AB FR. 31'950.–

Neugut-Garage Flury AG

Neugutstrasse 57, beim Glattzentrum / Wallisellen, 01/830 40 70

Maur: Garage D. Karlen, Eggstrasse 4, 01/980 62 62

Feedback auf den Leserbrief von R. und B. Schärli, Forch

«Maurmer Post», Ausgabe 31/32

Montag, 6. August, zum «Landhuus»

Bevor wir ein Feedback auf die geäusserte Kritik im Leserbrief von R. und B. Schärli geben, möchten wir uns ganz herzlich für die freundliche Aufnahme durch die Bevölkerung von Ebmatingen, Maur und der weiteren Umgebung bedanken. Vom grossen Ansturm nach der Eröffnung unseres Restaurants waren wir überrascht und teilweise auch überrumpelt. Aufgrund dieses anfänglichen Personalmangels haben unsere Gäste leider längere Zeit auf die Bedienung warten müssen, was wir ausserordentlich bedauern. Wir haben jedoch sofort reagiert und unser Personal aufgestockt. Heutzutage ist es aber nicht so einfach, qualifizierte und motivierte Mitarbeiter zu finden. Inzwischen sind wir ein gut eingespieltes Team und freuen uns über die vielen zufriedenen Gäste, die unsere Spezialitäten geniessen und sich bei uns wohl fühlen. Wir danken für das Verständnis und den Goodwill all unserer Gäste. Wir werden uns weiterhin bemühen, ihnen gute Spezialitäten, guten Service und eine angenehme Atmosphäre im «Landhuus» zu bieten.

Maria Demenega Bachzetsis
Geschäftsführerin

Fremdgehen ohne Reue

Zum Leserbrief in der «MP», 31/32

Auch wir haben uns spontan für einen mediterranen Abend entschieden. Wir telefonierten ins neu eröffnete «Landhuus» in Ebmatingen und reservierten einen Tisch. Schon der erste Kontakt mit einer freundlichen Stimme hat mich angenehm überrascht. So freuten wir uns schon zu Hause auf einen gemütlichen Abend. Dort angekommen wurden wir herzlich empfangen und sehr gut bedient. Wir freuten uns, dass noch andere Gäste dieselbe Idee hatten. Die übersichtliche Menükarte mit einfallsreichem Angebot hat uns sofort angesprochen. Zu einem Fischabend haben wir uns entschlossen und es nicht bereut. Beim Genuss der superfrischen Muscheln konnten wir das Meer riechen und rauschen hören.

Der griechische Wein hat hervorragend gepasst und die aufmerksame Bedienung hat sich grosse Mühe gegeben.

Jedenfalls sind wir nach einer Woche wieder gegangen und haben mit Freunden einen tollen Geburtstag am 1. August gefeiert. Ich denke, dass eine Neueröffnung eines Restaurants sehr viel Kraft erfordert. In der ersten Zeit muss man sicher besonders viel Zeit und Aufmerksamkeit investieren. Der Anfang ist dem «Landhuus» gut gelungen und wir hoffen, dass das noch lange so bleiben wird. Für die Region ist

dieses Lokal eine echte Bereicherung. Wir werden uns sicher weiterhin im «Landhuus» als zufriedene Gäste verwöhnen lassen. Für uns hat sich dieser kulinarische Seitensprung gelohnt.

E. und U. Naegeli, Binz

Verkehrsregelung Aesch

Im Zuge der Verkehrsberuhigungen an der Aeschstrasse in Aesch, wurde auch der bereits bestehende Engpass auf Höhe der Liegenschaft Aeschstrasse 14 (Architekturbüro W. Thommen) noch weiter verengt. In beiden Fahrtrichtungen wurde vor der eigentlichen Verengung durch den Hausvorsprung neu eine bauliche Verengung errichtet. Es fehlen aber sowohl ein Schild, welches auf die Verengung hinweisen würde als auch ein Schild, welches den Vortritt regelt. Früher war das Recht des Vortritts eindeutig auf Seiten der

Strassenbenutzer, welche von Scheuren herkommend die alte Verengung passierten. Heute haben auch sie neu eine bauliche Verengung vor dem eigentlichen Engpass.

Meine Fragen sind nun:

- Warum besteht in keiner Fahrtrichtung ein Hinweis auf die Verengung?
- Wer ist heute in der neuen Situation mit Verengungen beiderseits vortrittsberechtigt?
- Warum besteht keine Regelung diesbezüglich?
- Wie sähe die Schuldfrage bei einer Streifkollision aus?

Ich wäre sehr dankbar, wenn mir diese Fragen in der «Maurmer Post» beantwortet werden könnten.

Maja Muzzarelli

Junioren-Clubmeisterschaften im Tennisclub Maur

Bei strahlendem Wetter wurden am Wochenende vom 18./19. August die Finalspiele in den verschiedenen Einzeldisziplinen auf der Anlage des TC Maur durchgeführt. Petrus ist sicher nicht nur ein Raver, sondern auch ein Tennisspieler – die Sonne strahlte an beiden Tagen vom beinahe wolkenlosen Himmel!

den 1. Platz. Sandro unterlag Claudio in zwei Sätzen. Herzliche Gratulation an alle Finalisten! Wir haben spannende Ballwechsel, Kampfgeist, Einsatz und vor allem faire Spiele gesehen.

Unsere Junioren trainieren das ganze Jahr auf der Anlage des TCM unter der bewährten Führung der Tennis Company.



Finalisten
der Kategorie A
Mädchen und
Knaben, v.l.n.r.:
Sandro Rupper,
Claudio Haas,
Gina Kletschke
und Carole
Guggenheim.
(Foto: Brigitta
Haas)

Nicht nur die «Grossen» haben um Spiel, Satz und Sieg gekämpft, sondern auch unser Nachwuchs spielte in drei Kategorien mit vollem Einsatz.

Unsere «kleinen Cracks» spielten in der Kategorie B einen Satz. Im Final unterlag Roman Greder Samuel Spühler. In der Kategorie A Mädchen lieferten sich Carole Guggenheim und Gina Kletschke ein spannendes Duell, das Gina im Tie-Break des zweiten Satzes für sich entschied. In der Kategorie A Knaben kämpften Sandro Rupper und Claudio Haas um

Einmal pro Woche wird eine bis eineinhalb Stunden trainiert. Angefangen bei den «Kids» bis hin zu den Wettkampfspielern wird die ganze Bandbreite des Trainings angeboten. Neue Juniorenmitglieder (selbstverständlich auch die Eltern!) sind herzlich willkommen. Interessiert?

Weitere Auskünfte sind erhältlich unter Telefon 01 980 18 89 oder brigitta.haas@tcmaur.ch.

Brigitta Haas
Juniorenobfrau, Tennisclub Maur

Coiffeur NeuhoF Maur

Geben Sie Ihrem Haar
Feuchtigkeit mit einer
George-Michael-Haarpackung

Coiffeur NeuhoF
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 980 28 75

Garage D. Karlen

Wir sind Ihr Partner

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62
E-Mail: garage-karlen@freesurf.ch Fax 01 980 62 63

Offizielle NISSAN-Vertretung

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
- Abschleppdienst / Unfallbergung
- Abgaswartungen Diesel- und Benzinmotoren
- Klimaanlage Wartung und Reparatur

Ihr Auto und wir machen Sie glücklich!

HUM DATA

<Wir nehmen es persönlich>

...UND HELFEN BEI ALLEN COMPUTERFRAGEN.
PROFITIEREN SIE VON EINEM SUPPORT, DER FÜR
SIE ZEIT UND GELD SPART. WOLLEN SIE SPASS
UND FREUDE AM COMPUTER? DANN SAGEN SIE
UNS WO UND WANN, UND WIR SAGEN IHNEN WIE.
TEL. 982 12 18 WWW.HUM.CH INFO@HUM.CH

polla

Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 34 • Tel. 980 13 83
8123 Ebmatingen

ford**focus** carving mit esp: bei uns
mit einmaligen eintauschprämien.



- Serienmässig elektronisches Stabilitätsprogramm ESP und Traktionskontrolle TCS
 - 15"-Alufelgen, Sportsitze, Lederlenkrad, fernbediente Zentralverriegelung
 - 3 Benzinmotoren (100, 115, 130 PS), 3 Karosserievarianten
 - Ford Focus Carving 1,6/100 PS ab Fr. 24 450.-
- Dieses Angebot kann nicht mit anderen Angeboten kumuliert werden.

technologie, die bewegt. 

Dübendorf	Otto Rupf AG	Tel. 01 / 802 88 88
Zürich-Oerlikon	Otto Rupf AG	Tel. 01 / 306 70 70
Dällikon	Dätwyler Auto	Tel. 01 / 844 48 44
Sünikon	Ford-Garage Wehntal AG	Tel. 01 / 855 60 60
Glattbrugg	Garage Leu	Tel. 01 / 810 61 32
Dietlikon	Garage Meteor	Tel. 01 / 833 37 88
Forch	Garage Scheuren	Tel. 01 / 980 43 44

M. + R. Strazzella GmbH

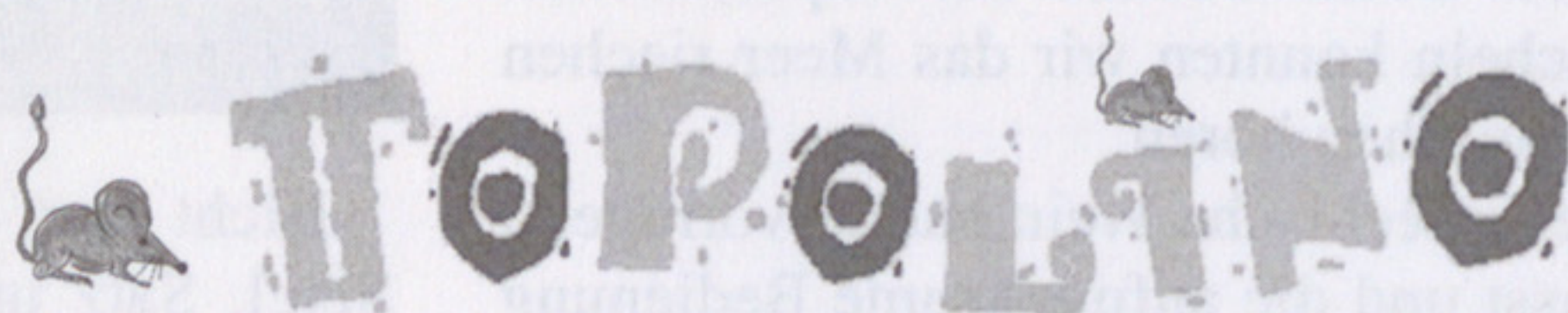
Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 01 391 29 44 • Natel 079 662 36 02 • Fax 01 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch



Die etwas andere Kinderkleider-Boutique

Neue Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:
von 9.15 bis 11.30 und von 14 bis 18 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

TOPOLINO, Stuhlenstrasse 1, 8123 Ebmatingen
Claudia Tempini, 01 980 27 57 & Sandy Huwiler, 01 980 44 65

Amtliche

Papiersammlung

Wann/Wo?

Samstag, 25. August 2001

Bis spätestens um 8 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrortsammelstellen bereitstellen!

Was?

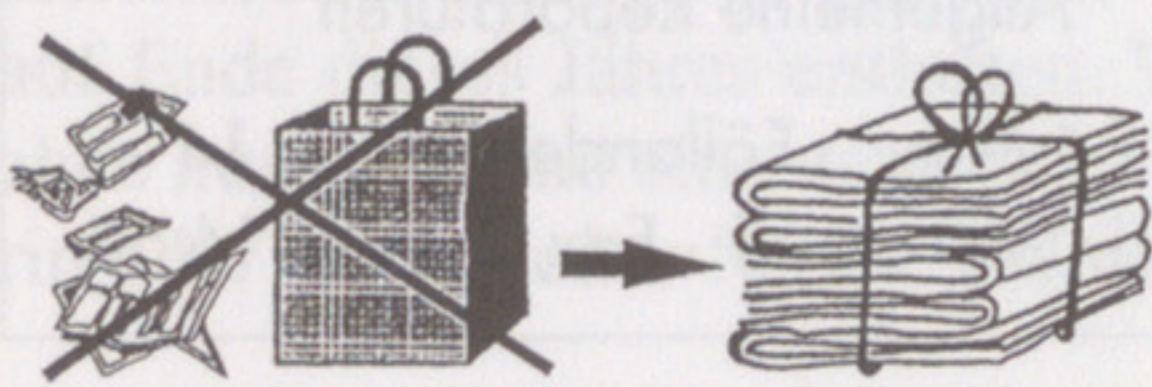
Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, z.B. Blumenpapier

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!



Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrortsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Herrn Peter Hefti, Telefon 079 690 91 86 bzw. 980 04 66, zu richten.

Die Vereine sowie die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

*Gesundheits- und
Umweltschutzbehörde Maur*

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 25. August, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Anzeige



Insektenschutzrollo
nach Mass für Fenster und Türen

Sonnen- und Insektenschutz
Ph. Woerlen, 8122 Binz
Telefon 01 980 68 11

Katholisches Pfarrvikariat

Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen
Telefon und Telefax 01 980 18 21
E-Mail: kircheeb@mydiax.ch
Seelsorger: Amanda Ehrlar, Gemeindekoordinatorin, Im Gassacher 5, 8122 Binz; Oswald Krienbühl, Pfarradministrator, Letzigraben 159, 8047 Zürich, Telefon 01 492 08 62; Sekretariat (Kirche St. Franziskus): Esther Mosch.
Bürozeiten: montags, 10–12; mittwochs, 8.30–12.30; donnerstags, 10.30–12 Uhr.
Die Pfarreimteilungen erscheinen in der «Maurmer Post» und im «Forum» (Pfarrblatt) alle 14 Tage.

Gottesdienste am Wochenende

Samstag, 25. August

18.30 Uhr, Eucharistiefeier im Zollingerheim

Sonntag, 26. August

10 Uhr, Familiengottesdienst in der Kirche St. Franziskus

Samstag, 1. September

Eucharistiefeier im Zollingerheim

Sonntag, 2. September

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Chilbimärt in Maur, mitgestaltet von der Musikgesellschaft und dem Gospelchor

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 27. August und 3. September

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 29. August und 5. September

9.30 Uhr, ökumenische Andacht im Zollingerheim

Donnerstag, 30. August und 6. September

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 26. August, 10 Uhr

Die ersten Schritte ins neue Schuljahr sind getan, erste Unsicherheiten schon überwunden. Spürbar als Triebkraft ist die Freude am Neuen. Dass der Schulalltag gelingt, das erhoffen sich Eltern, Lehrpersonen und Schüler/-innen in gleicher Weise. Dieses Gelingen fordert Kräfte von allen.

Manche fühlen sich, zumindest zeitweise, überfordert. Für manche Kinder heisst es oft auch unangenehme Situationen für kürzere oder längere Zeit durchzustehen.

Gott möge uns seinen besonderen Segen geben am Beginn des neuen Schuljahres, damit unsere Anstrengungen zum Wohl des Einzelnen und zum Wohl der Gemeinschaft sich auswirken. So laden wir Eltern, Kinder und Lehrpersonen herzlich zum Familiengottesdienst ein. **Eine Bitte an alle:** Schreibt eure Wünsche für das neue Schuljahr auf ein Blatt Papier (mit oder ohne Namen). Wir nehmen eure Wünsche, stellvertretend für Gott, vor dem Gottesdienst gerne entgegen.

Elterngesprächsrunde

Dienstag, 28. August, 20 Uhr,
Kirche St. Franziskus
(vgl. «MP», allgemeiner Teil)

Religionsunterricht im Schuljahr 2001/02

Die Begleitung der Kinder und Jugendlichen auf dem Weg des christlichen Glaubens ist vielschichtig und gründet auf dem Getauftsein. Erste und wichtigste Grundlagen zum christlichen Beten und Leben haben die Eltern, Grosseltern und Paten dem Kind mit auf seinen Lebensweg gegeben. Mit dem Eintritt in die Schule erhalten Kinder und Eltern regelmässige Impulse und Unterstützung durch Religionslehrer/-innen und Seelsorger/-innen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass Zeit und Umstände es erfordern, vermehrt mit den Eltern zusammenzuarbeiten und die Eltern zu ermutigen, dem christlichen Glauben im Lebensalltag der Familie Ausdruck zu geben. Wir sind allen Eltern sehr dankbar, die bereit sind, mit uns neue Wege zu gehen zugunsten der Kinder und der Familien. Dankbar sind wir auch den Lehrpersonen, die mit Sorgfalt und Einfühlungsvermögen die Kinder in der biblischen Geschichte unterweisen. Dies ist eine unverzichtbare Grundlage, worauf wir im Religionsunterricht bauen. Besonders dankbar sind wir auch den Frauen und Müttern, die in der Gestaltung der Kinder- und Familiengottesdienste mitarbeiten. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass unser Glaube kind- und familiengerecht gefeiert werden kann. Ein Dank geht auch an unsere Ministrantenleiter/-innen. Sie helfen Kindern und Jugendlichen jenen Raum zu schaffen, der Kirche als Ort zum Mittun und als Ort der Gemeinschaft erleben lässt. Betreffend der Unterrichtszeiten sind die Eltern durch einen Brief informiert worden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, z.B. bei Neuzuzug, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Amanda Erler

Freie Evangelische Gemeinde Maur
Sonntag, 26. August, 10 Uhr
Gottesdienst
im Singsaal des Schulhauses Maur.
Parallel dazu wird für die Kinder
Sonntagsschule und Kinderhort
angeboten.

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
Natel 079 474 58 92

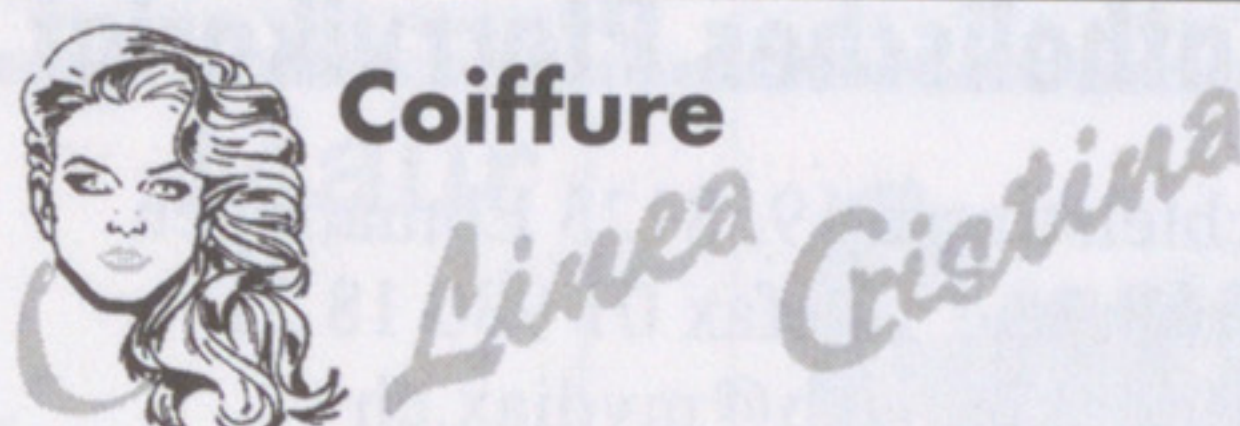
4½-Zimmer-Einfamilienhaus in Ebmingen zu verkaufen

Einseitig angebaut, sonnig, ruhig, mit
Wintergarten. Preis nach Vereinbarung.
Telefon Geschäft: 01 948 13 11

4½-5-Zimmer-Gartenwohnung in Binz/Maur zu verkaufen

Baujahr 1996, ruhige, sonnige Lage, in
der Nähe eines Waldes.
Bruttowohnfläche 200 m², gehobener
Ausbau, mit Biosauna; inklusive zwei
Bastelräumen, zwei Sitzplätzen,
Balkon, zwei Nasszellen.

Preis: Fr. 835 000.-
Zwei Garagen à Fr. 30 000.-
Telefon 055 410 66 40



Cristina Tizza
Damen und Herren

Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmingen
Telefon 01 980 38 68

Ihr Coiffure im Dorf

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di - Fr 08.30-12.00
13.30-18.30
Sa 7.30-14.00

Nagelstudio Viganò

Freihofstrasse 1 · 8703 Erlenbach
Telefon 01 910 81 62

vigano@nagelstudio-vigano.ch
www.nagelstudio-vigano.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Samstag nach Vereinbarung

Hilfe Tacco ist ausgerissen (schwarzer Kater)

Er ist 6 Monate alt, gross gewachsen und
lebt ohne Halsband, weil er im 5. Stock
wohnt. Er ist scheu, hungrig und vielleicht
verletzt.
Wenn Sie ihm begegnen, rufen Sie bitte so-
fort Frau Jossi, Telefon 980 22 54,
Handy 078 699 10 10 oder 079 225 30 26 an.
Sein Wohnort ist auf der Forch, im Brünneli
19, wo er am Abend über Telefon 980 62 65
zu seinen Leuten kommt.

Besten Dank für Ihre Hilfe.

Judo-Club Forch/Zumikon

Im neuen Anfängerkurs für Kinder im
Schulalter sind noch einige Plätze frei.
Turnhalle Aesch, jeweils donnerstags
von 18.30 bis 19.30 Uhr. Beginn ab so-
fort. Auskunft und Anmeldung vor Ort
oder bei Vreni Zwicker, Tel. 918 04 18.



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 01/980 06 65 · Fax 01/980 16 64

Selbstverteidigungskurs

für Mädchen ab der 4. Klasse.

Wo: Turnhalle Aesch
Wann: 30. August bis 4. Oktober
Kosten: 6 Lektionen = Fr. 90.-
Anmeldung: Frau Ruth Bundi
Telefon 482 41 84



www.kinesys.ch AG

Computershop

Unser Shop bleibt von Mittwoch, 29. August bis und mit Montag,
3. September geschlossen.

Besuchen Sie uns in dieser Zeit an der ZOM in Wetzikon, Halle 9,
Stand 944 und profitieren Sie dort von unseren Aktionen.

Zürichstrasse 107, 8123 Ebmingen
Telefon 01 88 77 900, Fax 01 88 77 904, E-Mail shop@kinesys.ch

natur **kork**
DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



Ihr Fachberater:

maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23

Zeiger

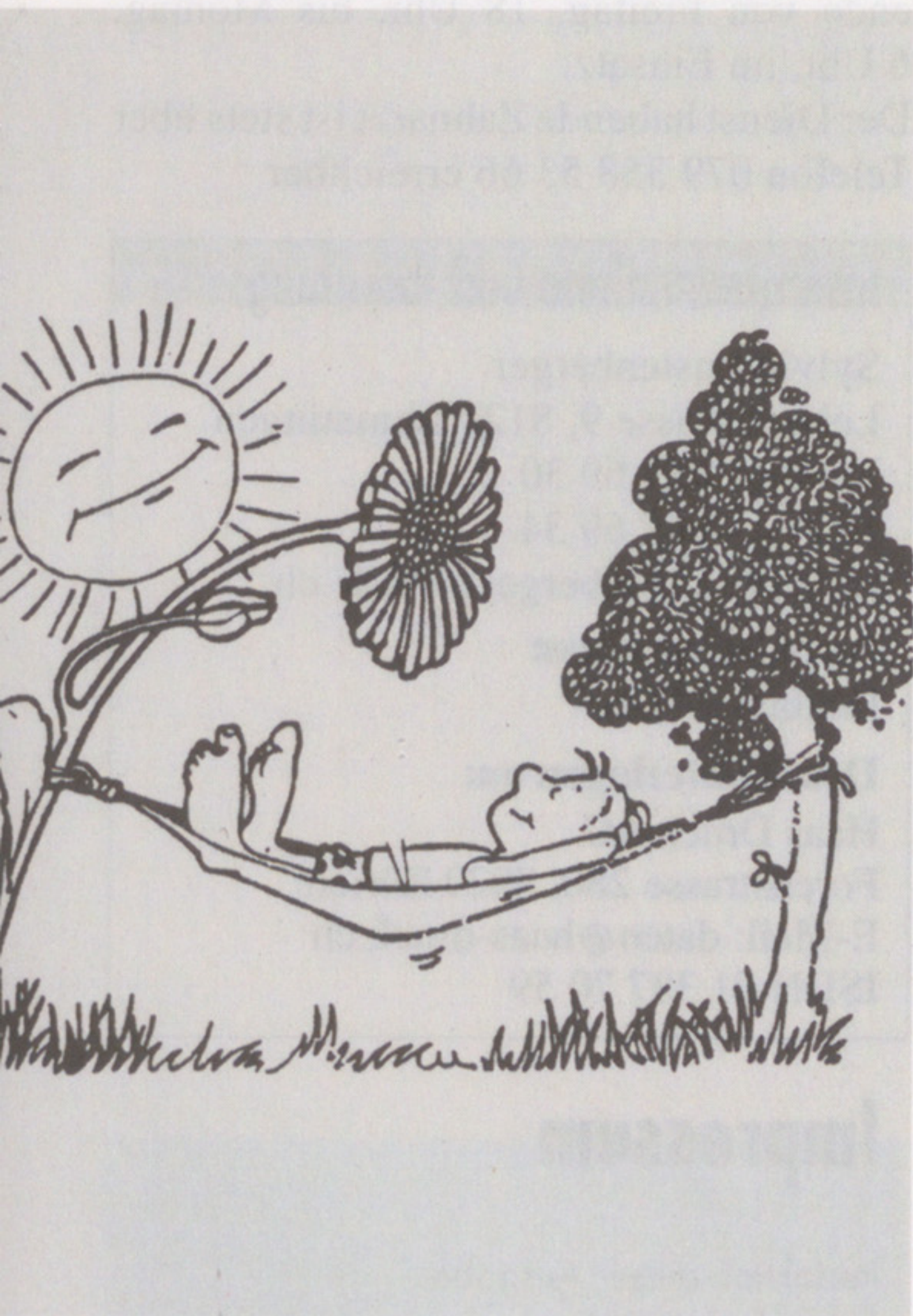
Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Der Kolibri in Maur

Der Kolibri zwitschert in Maur für zwei Gruppen. Die kleinsten Kindern vom zweiten Kindergartenjahr bis zur ersten Primarschulklasse werden von Frau Annelies Walser betreut; die grösseren von der zweiten bis zur fünften Klasse von Frau Judith Kunz.

Wer hilft mit?

Nach mehreren Jahren Einsatz als Kolibrileiterin möchte sich Annelies Walser auf Ende dieses Jahres entlasten. Wir suchen nun dringend eine neue Kolibrileiterin oder einen -leiter für die Kleinen.



Was es braucht

Sie brauchen dafür Freude und Verständnis für die Arbeit mit Kindern, Interesse an biblischen Geschichten und am Erzählen, ein bisschen Flair fürs Basteln und/oder Singen und Zeit für die Vorbereitung sowie die Stunde am Freitag, von 15.45 bis 16.30 Uhr im Schulhaus Pünt. Wir bieten eine Entschädigung von 30 Franken pro Kolibristunde, eine Einführung und kontinuierliche Begleitung in einem Team mit der Pfarrerin.

Wenden Sie sich unverbindlich für weitere Auskünfte an Annelies Walser, Telefon 980 38 64 oder Judith Kunz, Telefon 980 13 61.

Jacqueline Sonogo Mettner

Kirchenpflegewahlen

Amtsperiode 2002–2006

Auf Ende der laufenden Amtsperiode werden drei Mitglieder der Kirchenpflege ihr Amt abgeben. Der Präsident Dr. Walter Frauenfelder, der Vizepräsident Urs Bräker und die Aktuarin Marianne Brender treten zurück. Wir suchen darum wieder drei Personen, welche bereit wären, ein Amt in der Vorsteherschaft zu übernehmen und aktiv das Gemeindeleben zu gestalten. Wenn Sie daran Interesse haben, suchen Sie doch das persönliche Gespräch mit einem Mitglied der Kirchenpflege. Auch die Zurücktretenden geben Ihnen gerne Auskunft über den Inhalt, den Zeitaufwand und die Entschädigungen. Rufen Sie einfach an.

Dr. Walter Frauenfelder, 980 05 72

Urs Bräker, 980 27 41

Marianne Brender, 980 39 81

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Marianne Brender, Aktuarin

Ein Wort zum Tag

Als sie nun zusammengekommen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel das Reich wieder her? Apostelgeschichte 1,6.

Jesus sagt nicht nein. Er antwortet aber nicht eigentlich auf die Frage seiner Jünger, sondern auf die Hoffnungen, die sie zum Fragen drängen. Jesus sagt nicht nein, sondern er entzieht den überlieferten Vorstellungen vom Reich und den dazu erdachten Freudenträumen die Grundlage. Die Spannung bleibt. Das unangenehme Sein zwischen Hoffen und Zweifeln erspart Jesus seinen Jüngern nicht. Nicht in der Lösung der Spannung liegt das Heil, sondern im Bleiben darin. Im bleibenden Sichausstrecken nach Gott. Und für dieses spannungsvolle Leben verheisst Jesus einen Trost, der ganz nahe ist. Gottes Geist wird über die Jünger kommen und ihnen mitten in der Spannung Gottes Nähe versichern. Das macht stark und beharrlich. Viele Menschen erfahren das auch heute. Es tröstet sie in Momenten, wo sie der gespannten Haltung des «Noch-nicht» müde geworden sind. Ja, das gemeinsame Aushalten müssen schafft unter Christen und zwischen Gott und Mensch eine Gemeinschaft, die dem Leben neue Qualität verleiht. Jesus hat nicht nein gesagt! Gottes Reich kommt.

Pfarrer René Perrot

Gottesdienste

■ Samstag, 25. August
18 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
«Türli uf, Türli zue» (Luk. 13, 22–30)
Pfarrer Go Verburg

■ Sonntag, 26. August
10 Uhr, Kirche Maur
«Es gibt Engel. Sie leben unter uns, ohne es zu wissen» (Luk. 7, 36–50)
Gottesdienst, Taufen
Pfarrer Kurt Gautschi
Konfirmation von Nico Santschi durch Pfarrer René Perrot

10 Uhr, Zollingerheim, Forch
«Türli uf, Türli zue» (Luk. 13, 22–30)
Pfarrer Go Verburg

Kollekten: Evangelische Schulen
Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 24. August
15.45 Uhr, Schulhaus Ebmingen und Maur,
Zollingerheim, Forch
Kolibri

■ Samstag, 25. August
13.45 Uhr, Kirchenparkplatz
Jungschar

■ Donnerstag, 30. August
CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz
16 Uhr, 1. und 2. Kindergartenjahr
17.15 Uhr, 1.- und 2.-Klässler
Kolibri

Terminkalender

Amtswochen

26. August – 1. September, Pfarrer René Perrot

■ Dienstag, 28. August
20 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Clubraum: «Kinder sind wie ein Spiegel»
Gesprächsrunde für Mütter und Väter
20 Uhr, Jugendstube Maur
Kolibrivorbereitung

■ Mittwoch, 29. August,
9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Ökumenische Andacht
19.30 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
mit Regina Reinle
Begleitet durch die Trauer

■ Freitag, 31. August
20 Uhr, Polterkeller, Looren
Erika Elsener, Diakonin und Lagerteam
Lagerfest für Familien und Freunde
Lagerfest «BeHütet»

■ Dienstag, 4. September
20 Uhr, Pfarramtsbüro, Chalenstrasse 6
«Die Seligpreisungen»
Bibelkreis Ebmingen

Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmingen
Redaktionsadresse:
Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz
Telefon 980 03 50, Fax 980 46 56

Persönlich



Suzanne Lüthi
Aesch

Nach genau 10 Jahren als ver-sierte Redaktorin, verlässt du nun die «Maurmer Post». Warum lässt du uns im Stich? Ja, ich komme eben bald in die Wechseljahre (grinst) – das bedeutet: Aufbruch zu neuen Ufern, innere Unruhe und so. Ich will mal einen Blick über den Gartenhag wagen, mich etwas wegorientieren von der Gemeinde Maur.

Die «MP» verdankt dir viel. Du hast sie massgeblich mitgeprägt. Wie siehst du die Zukunft unserer Dorfzeitung? Primär finde ich die «MP» eine wirklich sehr gute Zeitung. Um das jetzige Niveau zu behalten, muss das Engagement bei dieser Zeitung aber seriös sein. Man kann nicht denken, das sei einfach so ein «Neben-jöbbli». Neue Mitarbeitende müssen wie wir bisher dahinter stehen, sich mit der «Maurmer Post» identifizieren und sich vor allem für die Gemeinde interessieren. So weiss man auch was läuft. Wichtig ist auch, dass wieder ein gutes Team entsteht. Nicht Einzelkämpfer sind gefragt, sondern Teamplayer. Die gute Zusammenarbeit ist wichtig.

Was hat die lange Zeit bei der «MP» dir bedeutet? Ich habe einen tiefen Einblick in die Gemeinde erhalten und habe dadurch auch sehr viele interessante Persönlichkeiten kennen gelernt. Auch das Verständnis und der Respekt für die oft ehrenamtlich tätigen Mitbewohner und für die Arbeit der Behörde entstand. Was beispielsweise in der Kulturkommission oder in den Sportvereinen ehrenamtlich geleistet wird, ist enorm. Manche Leute urteilen schnell kritisch oder gar negativ und sehen nicht, was alles dahinter steckt.

Was war deine lustigste Redigierarbeit als Redaktorin? Da muss ich nicht lange nachdenken. Einmal schrieben die Jungsenioren für eine Wanderung: «Bei schönem Wetter wird im Freien gestuhlt.»

Wir wünschen dir weiterhin alles Gute und viel Erfolg beim «Um-brechen».

Für die Redaktion: Sylvia Lustenberger

Veranstaltungen

■ Freitag bis Samstag, 24.–26. August
Springkonkurrenz Reitverein Stuhlen am Greifensee beim Reitstall Bär in Ebmaten. Freitag, von 18 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag, von 8 bis 17 Uhr.

■ Samstag, 25. August
Papiersammlung in der ganzen Gemeinde, ab 8 Uhr.

Sommernachtsfest «2000 und 1 Nacht», Rehabilitationszentrum Meilestei, Mühle Uessikon Maur, ab 16 Uhr.

Familienbrötlen, Pro Knirps, ab 16 Uhr im Pro-Knirps-Hüsli in Binz.

Die *Schatzchammer* im Wettsteinhaus Aesch ist geöffnet von 13 bis 16 Uhr.

■ Sonntag, 26. August
Obligatorisches Bundesprogramm, von 8.30 bis 12 Uhr im Schützenhaus Maur (Standblattausgabe bis 11.30 Uhr, Schützenhaus Maur).

Familiengottesdienst zum Schulanfang, reformierte Kirchgemeinde Maur, 10 Uhr, Kirche Maur.

■ Dienstag, 28. August
Mütter- und Väterberatung Ebmaten, Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 9, 8123 Ebmaten, 14–16 Uhr.

Gesprächsrunde für Väter und Mütter, 20 Uhr im Clubraum, Kirche St. Franziskus, Ebmaten.

Senioren-Nachmittagswanderung, 13.30 Uhr ab Bushaltestelle Ebmaten.

■ Samstag, 30. August
Gründungsversammlung Verein Singkreis Maur, 19.30 Uhr im Singsaal Aesch.

■ Freitag, 31. August, ab 20 Uhr
Auftakt zum Chilbimärt in Maur mit einer Countrynight mit Rolf Raggenbass and Heart Band.

■ Samstag, 1. September, ab 12 Uhr
Start zum Chilbimärt Maur auf dem Burg- und Mühleareal sowie an der Stauber-gasse.

■ Sonntag, 2. September, ab 10 Uhr
Ökumenischer Festgottesdienst, Mitwirkung des Gospelchors Do Lord Maur Gospel Power, anschliessend Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Maur und *Chilbibetrieb* rund um die Burg und Mühle Maur.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmaten
Telefon 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Lebernstrasse 9, 8123 Ebmaten
Telefon 887 69 30
Fax 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger
Telefon 887 69 30, Fax 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 31. August
Sylvia Lustenberger
Lebernstrasse 9, 8123 Ebmaten
Telefon 887 69 30, Fax 887 69 34
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder lustenberger@smile.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 25. August, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmaten, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmaten
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Rolf Steiner (rs), Forch

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich